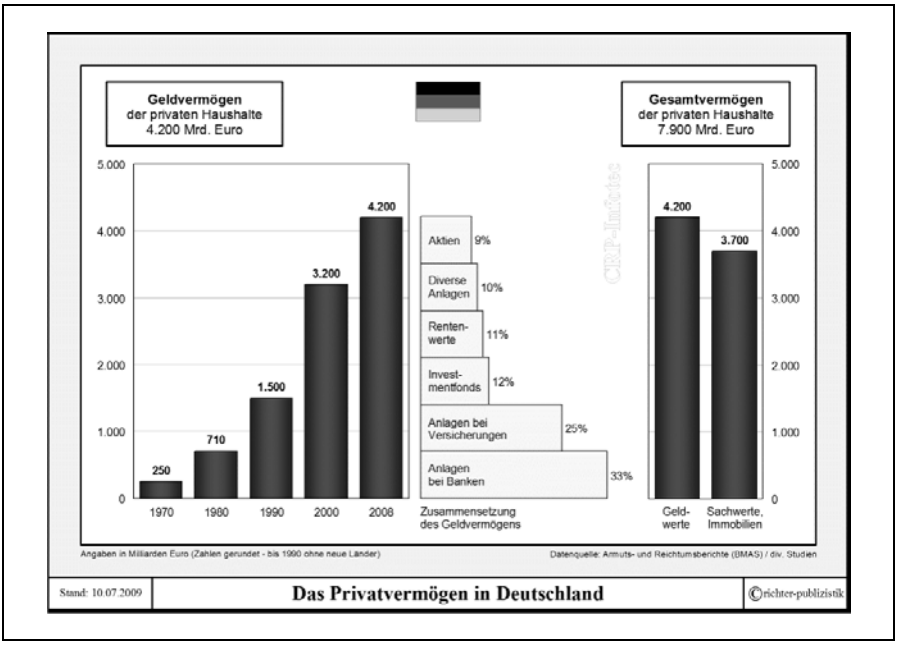
Ralf Meyer

Alternative Investments verständlich verkaufen

Ein Leitfaden für Praktiker

Illustrationen zu CD Nr 1:



Quelle: (www.bvr.de / Presse / Bilder)

Abbildung 1: *Privatvermögen in Deutschland*

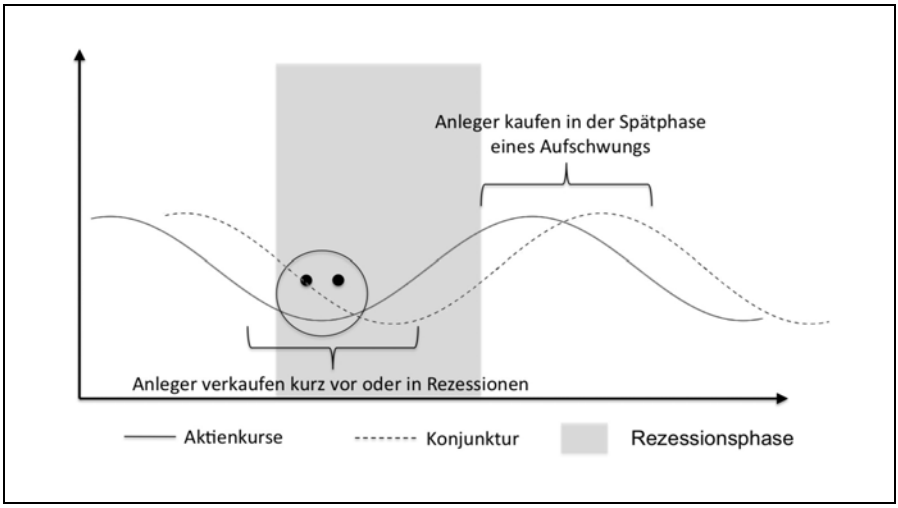


Abbildung 2: *Erwartungen machen Börsenkurse – nicht die aktuelle Börsenkurse*

Abbildung 3: *Länder- und Branchenallokation*

Illustrationen zu CD Nr 2:

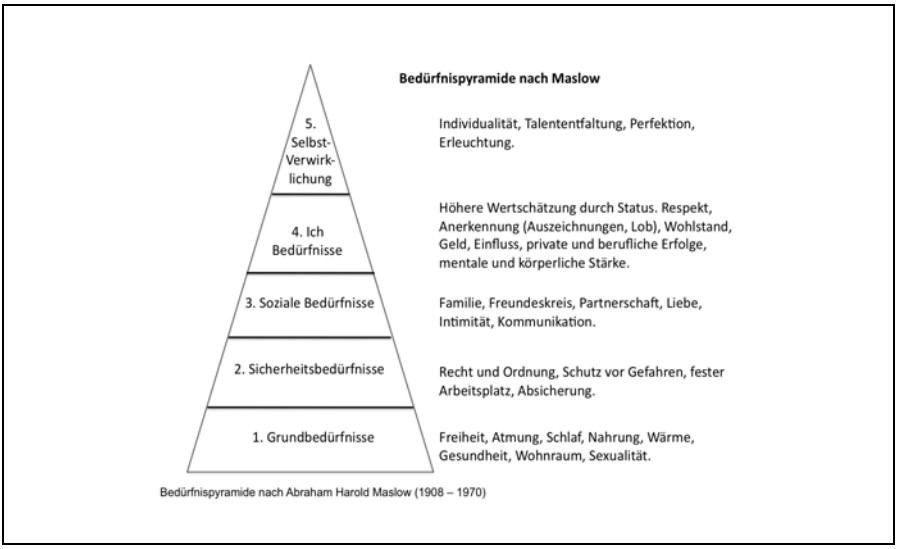


Abbildung 4: *Bedürfnispyramide nach Abraham Harold Maslow (1908-1970)*

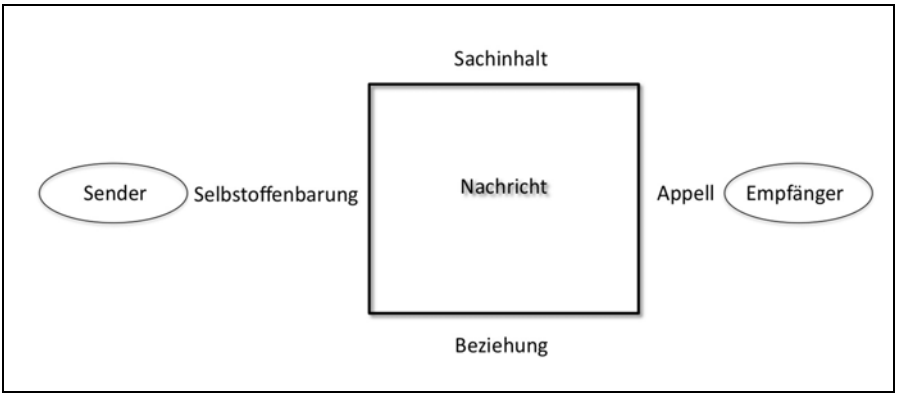


Abbildung 5: *Vier Seiten einer Nachricht*

Abbildung 6: *Vier-Ohren-Modell*

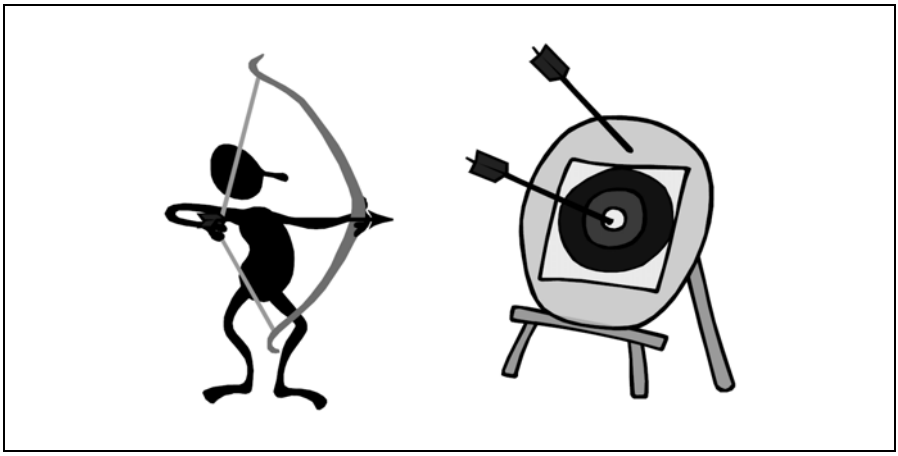
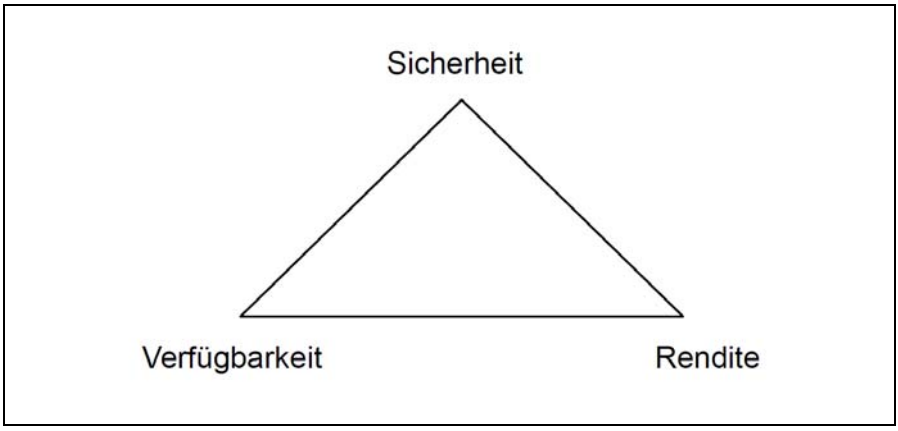


Abbildung 7: *Der Bogenschütze*

1) Persönliche Daten (bei Bestandskunden vorab ausfüllen)

	Kunde	Partner
Name, Vorname		
Straße/PLZ/Ort		
Telefon (privat/geschäftlich)		
Telefax		
Mobil		
E-Mail		
Geburtsdatum		
Familienstand/Güterstand		
Kinder (Name/Geburtsdatum)		
Beruf		
Arbeitgeber		

2) Magisches Dreieck erläutern



3) Was ist Ihnen bei der Geldanlage wichtig?

	sehr wichtig	wichtig	Unwichtig
Rendite			
Sicherheit *			
Verfügbarkeit			
Steuerersparnis			
Zuzahlungsmöglichkeit			
Inflationsschutz			
Vermögensstreuung			
Transparenz + Verständlichkeit			

* *Die Rückzahlung des vollen Anlagebetrages muss jederzeit gesichert sein.*
Die Rückzahlung des vollen Anlagebetrages muss zum Laufzeitende gesichert sein.
Bei einer vorzeitigen Verfügung werden Verluste akzeptiert.
Im Hinblick auf bessere Ertragsmöglichkeiten werden mögliche Kapitalverluste akzeptiert. Diese sollen maximal _____ % nicht übersteigen

4) Wie haben sie Ihr Geld bisher angelegt?

5) Wie hoch ist Ihr Bruttoeinkommen/zu versteuerndes Einkommen?

_____

6) Gewünschte Anlagestrategie

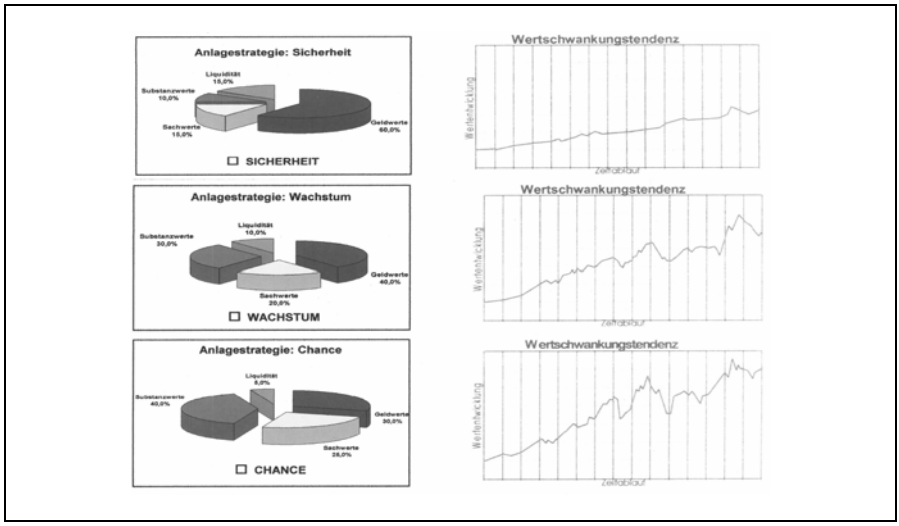


Abbildung 8: *Checkliste Anlageberatung*

(Diese Checkliste können Sie unter ralf.meyer@derbankverkaufstrainer.de anfordern.)

Abbildung 9: *Geldanlagen in verschiedenen Szenarien*

Illustrationen zu CD Nr 3:

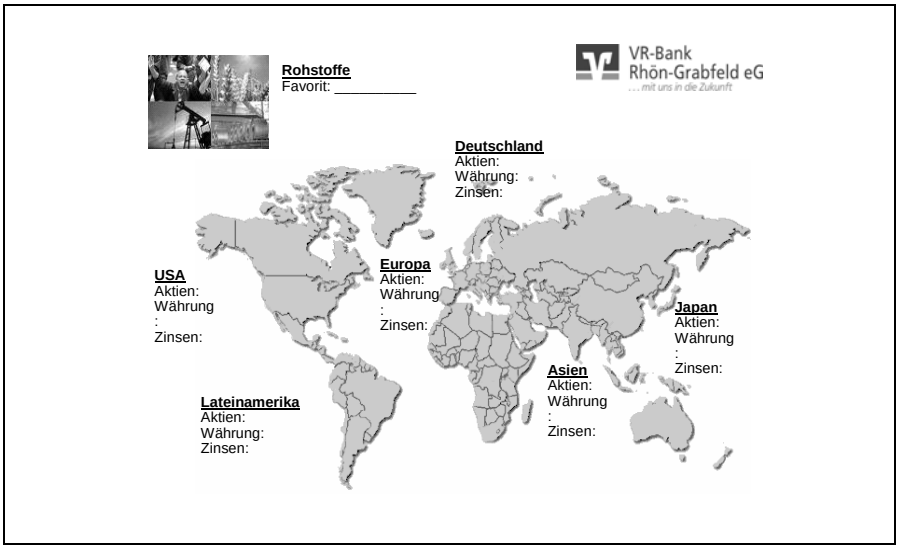


Abbildung 10: *Marktentwicklung global; Quelle. VR-Bank Rhön-Grabfeld eG*

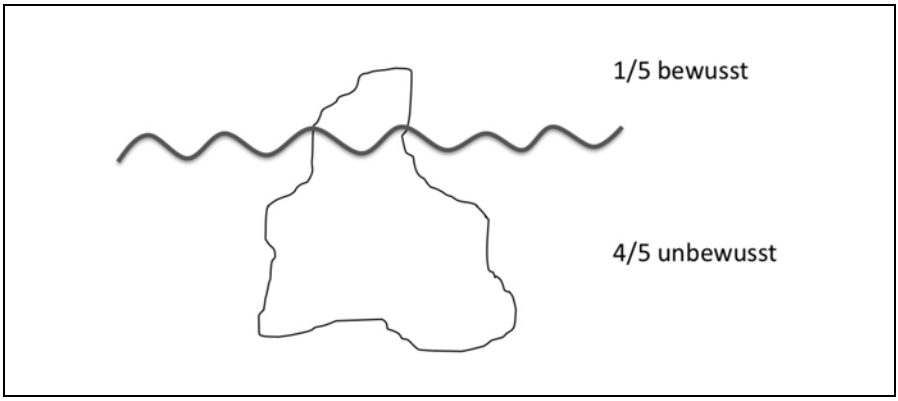
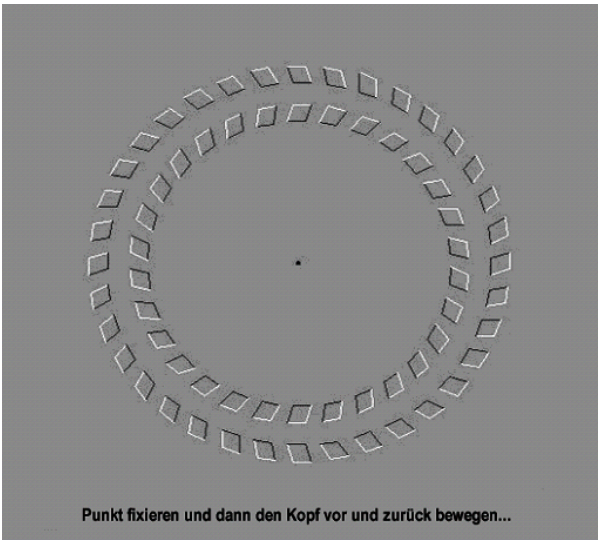


Abbildung 11: *Eisbergmodell*

Quelle: Seminar Multimediale Lernsysteme; Original von W.E. Hill, 1915

Abbildung 12: *Beispiel für selektive Wahrnehmung (1)*



Quelle: illusionen.biz

Abbildung 13: *Beispiel für selektive Wahrnehmung (2)*

Abbildung 14: *Die Gehirnhälften und ihre Funktionen*

… ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Abbildung 15: *Ein Bild sagt mehr als tausend Worte*

…gegen Emotionen ist niemand gefeit

Abbildung 16: *Gegen Emotionen ist niemand gefeit*

… und Emotionen transportieren Botschaften

Abbildung 17: *Emotionen transportieren Botschaften*

Wir können Alles so machen wie bisher, ...

… oder umdenken, wenn der Markt die Richtung wechselt.

Hier gilt: ***anders denken zahlt sich aus!***

Abbildung 18: *Mal in eine andere Richtung denken mit Hedgefonds (Muster für den Einstieg in ein Gespräch zum Thema Hedgefonds)*

Unsere Welt hat 3 Dimensionen, die wir alle nutzen.
Börsenkurse haben 3 Richtungen, die wir nutzen könnten.
Wie viele Richtungen nutzen Sie bei Ihrer Geldanlage?

Abbildung 19: *Muster für Einstiegsbild Zertifikate*

Abbildung 20: *Muster für Einstiegsbild Schiffsbeteiligung*

Abbildung 21: *Muster für Einstiegsbild Immobilienfonds*

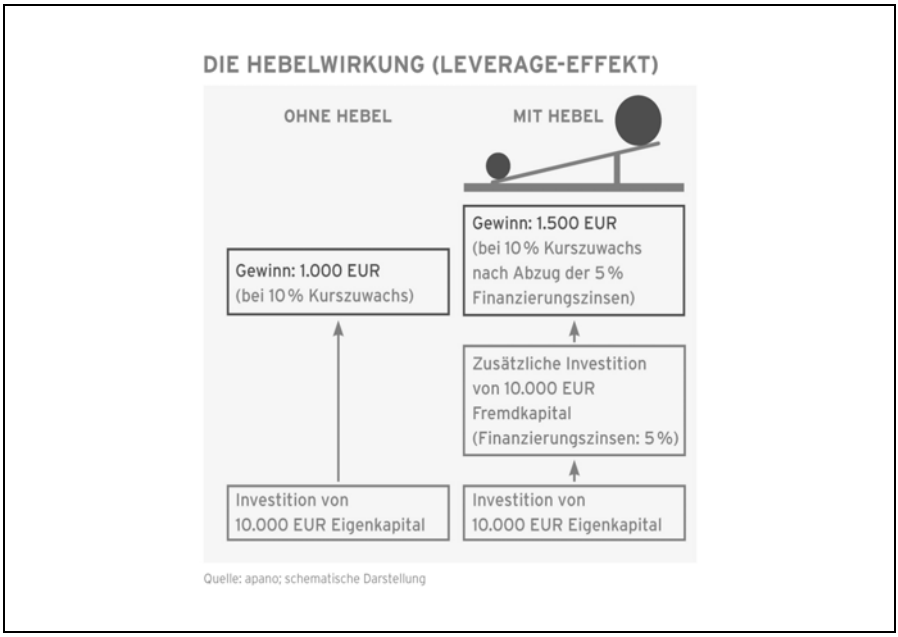


Abbildung 22: *Die Hebelwirkung*

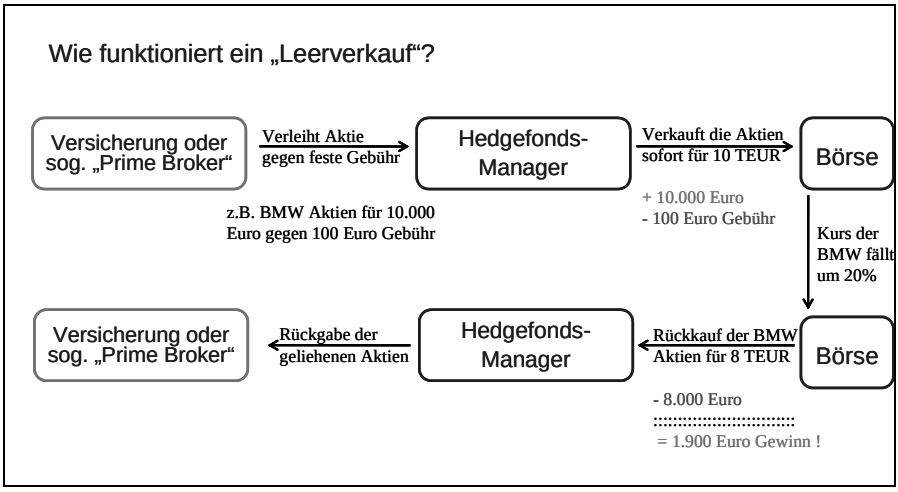
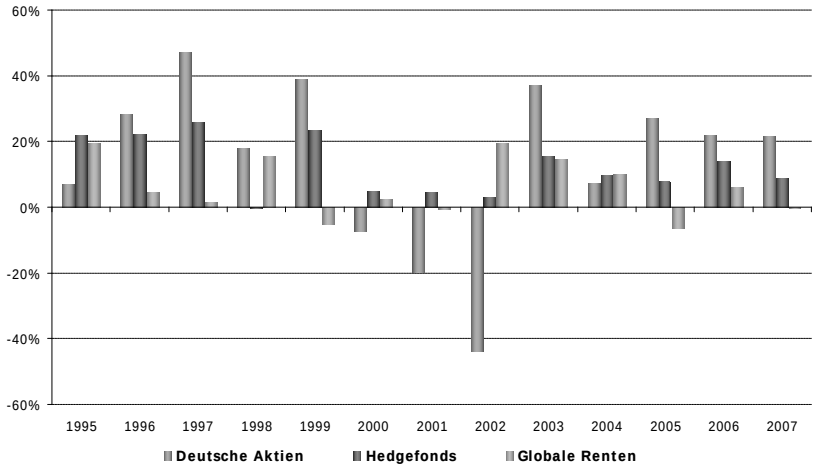


Abbildung 23: *Leerverkauf*

Illustrationen zu CD Nr 4:

Mythen und Vorurteile über Hedgefonds:	Die Fakten:
Hedgefonds sind hochspekulativ	Es gibt derzeit über 8.000 Hedgefonds weltweit in allen Risikoprofilen, von „Geldmarktfonds“ bis „Optionsschein“. Das durchschnittliche Risiko liegt jedoch unter dem Risiko von Standard-Aktien.
Hedgefonds sind mächtig und haben so viel Volumen, dass diese Märkte bewegen können	Das Volumen der Hedgefonds ist im Verhältnis zu den globalen Märkten eher klein. Aktuell beläuft sich das gesamte Hedgefondsvermögen auf ca. 1,4 Bill.US$. Verteilt auf ca. 8.000 Fonds sind das 175 Mio.USD je Hedgefonds. Der „normale“ Templeton Growth Fund verwaltet aktuell über 18 Mrd. USD.
Alle Hedgefonds „hebeln“ und verwenden Derivate	Der durchschnittliche Hebel liegt bei knapp 2x. Ca. 30% aller Hedgefonds verwenden gar keine Derivate und weitere 30% nur zur Absicherung.
Hedgefonds sind „Heuschrecken“ und „saugen Unternehmen aus“	Nur ca. 4% aller Hedgefonds sind sogenannte „Aktivisten“, die sich im eigentlich gemeinten Bereich „Private Equity“ bewegen. Im Schnitt halten diese nur 6% des Aktienkapitals einer Beteiligung. Eine wesentliche Änderung der Geschäftspolitik kann also nur unter großer Zustimmung der Altaktionäre herbeigeführt werden.

Abbildung 24: *Mythen und Vorurteile über Hedgefonds (1)*



Stand: 30. Juni 2007
Daten: Benchmark, Bloomberg
Deutsche Aktien = DAX30, Europäische Renten = JPM European Government Bond Index, Hedgefonds = CSFB/Tremont
Die Rendite in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Erträge!

Abbildung 25: *Absoluter Ertrag oder Risiko? – Jahresrenditen im Vergleich*

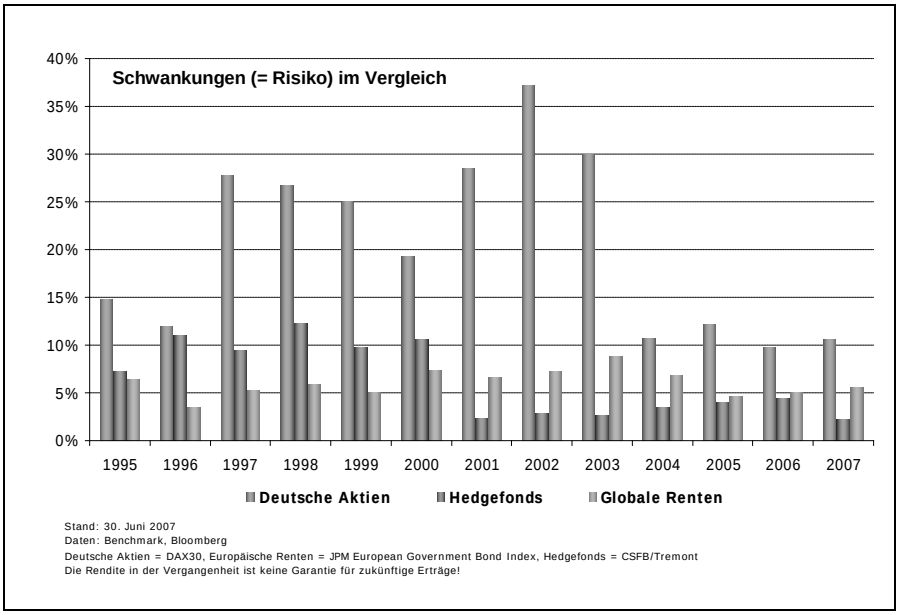


Abbildung 26: *Wie riskant sind Hedgefonds und wie gefährlich ist der Hebel?*

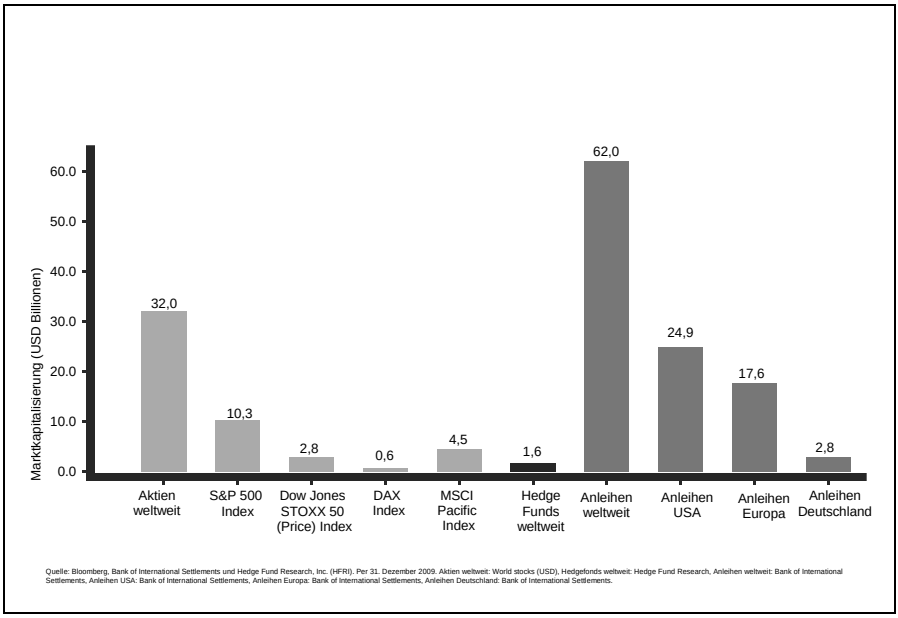


Abbildung 27: *Sind Hedgefonds so mächtig, um Märkte zu bewegen?*

Mythen und Vorurteile über Hedgefonds:	Die Fakten:
Hedgefonds sind intransparent und haben keine Risikokontrollen	In Deutschland sind 100% aller Hedgefonds reguliert. In Europa fließen immerhin noch 86% der Gelder in regulierte Fonds. So untersteht der größte Anbieter, die britische Man Group beispielsweise 20 Aufsichtsbehörden in 15 verschiedenen Ländern. In den USA ist der Markt noch am wenigsten reguliert. Dort müssen sich ca. 70% der Fonds zumindest bei der Aufsichtsbehörde SEC registrieren lassen. Die aktuelle Diskussion um Regulierung bezieht sich neben Hedgefonds insbesondere auf eine globale Kontrolle von „Produkt-Verpackungen“.
Die starken Mittelzuflüsse haben zu einer „Blase“ bei Hedgefonds geführt	Es gibt eine Vielzahl von Hedgefonds-Strategien, die an nahezu allen Märkten der Welt in verschiedensten Anlageklassen und unterschiedlichen Richtungen (Long/Short) eingesetzt werden. Der „Markt“ der Hedgefonds im eigentlichen Sinne existiert daher nicht. Eine allgemeine „Blase“ bei Hedgefonds kann also nicht entstehen.

Abbildung 28: *Mythen und Vorurteile über Hedgefonds (2)*

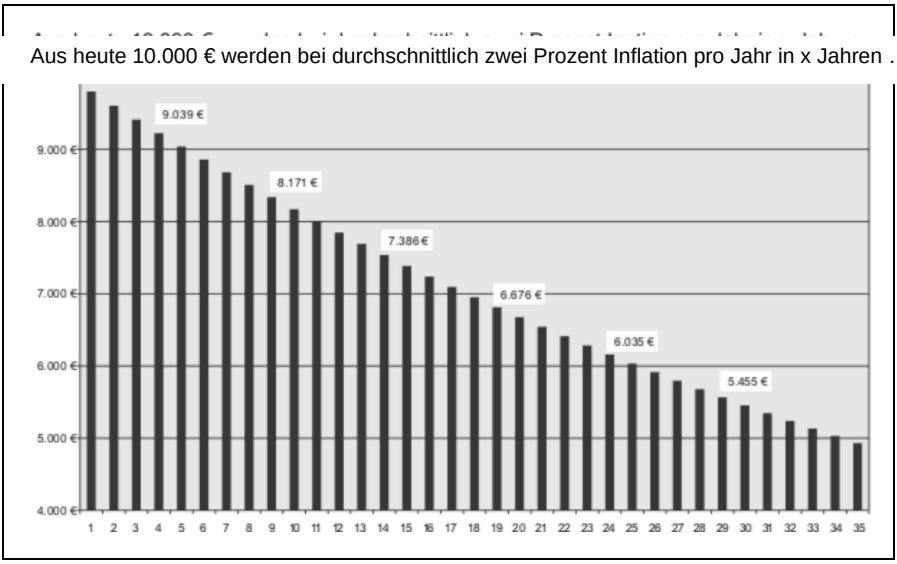
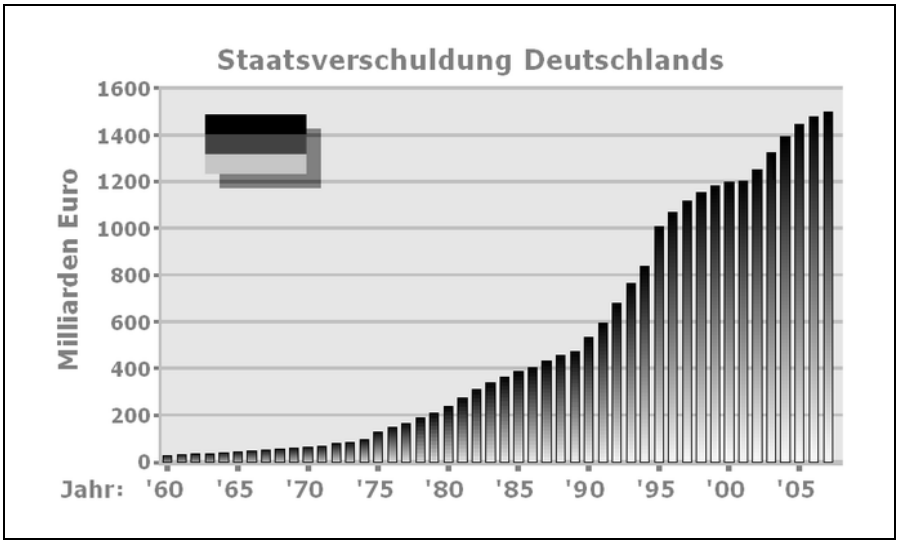


Abbildung 29: *Auswirkung von Inflation*



Quelle: Statistisches Bundesamt und Wikipedia

Abbildung 30: *Entwicklung der Staatsverschuldung Deutschlands von 1960 bis 2007*

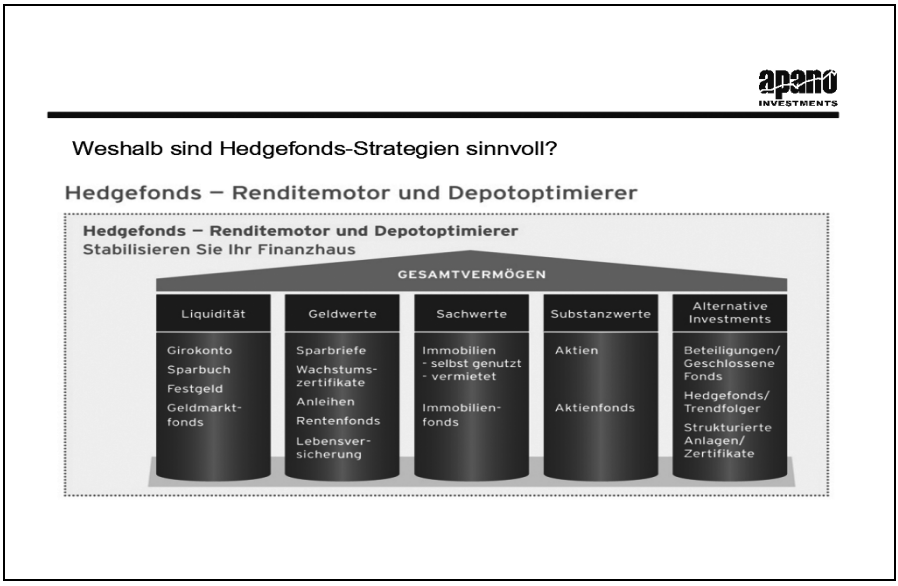


Abbildung 31: Argumente für Alternative Investments

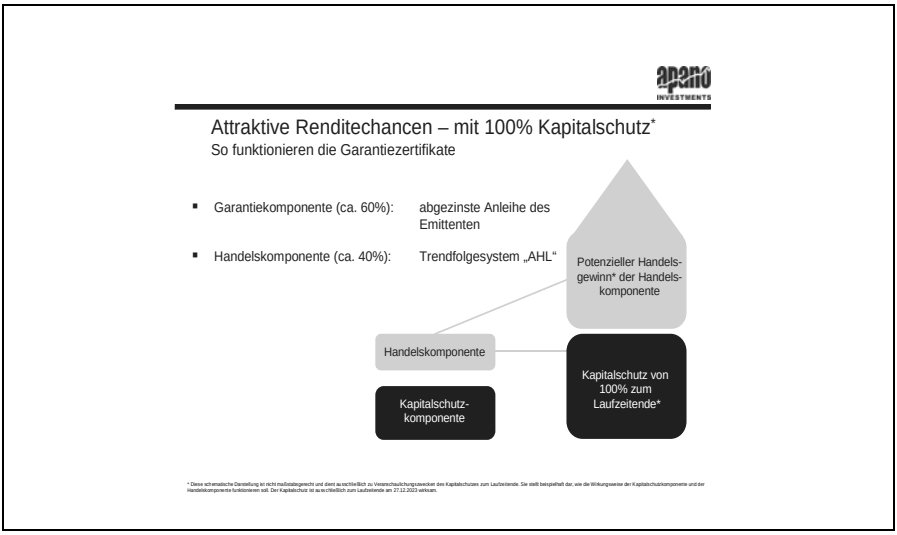


Abbildung 32: *Aufbau und Funktion der Global Futures Fund Garantiezertifikate*

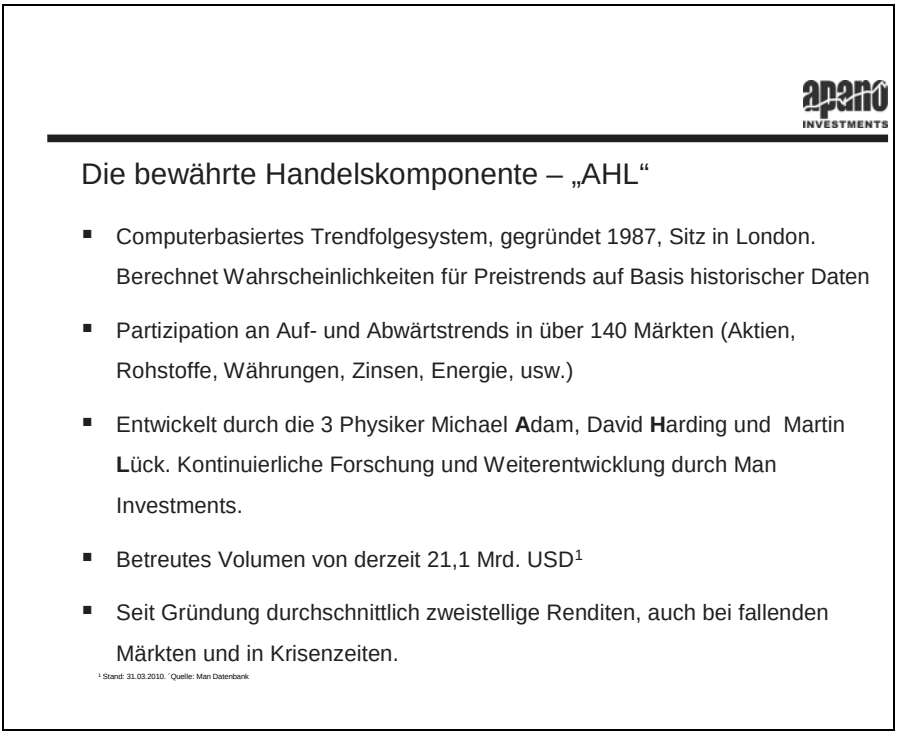


Abbildung 33: *Die Handelskomponente – „AHL“ der bewährte Renditemotor*

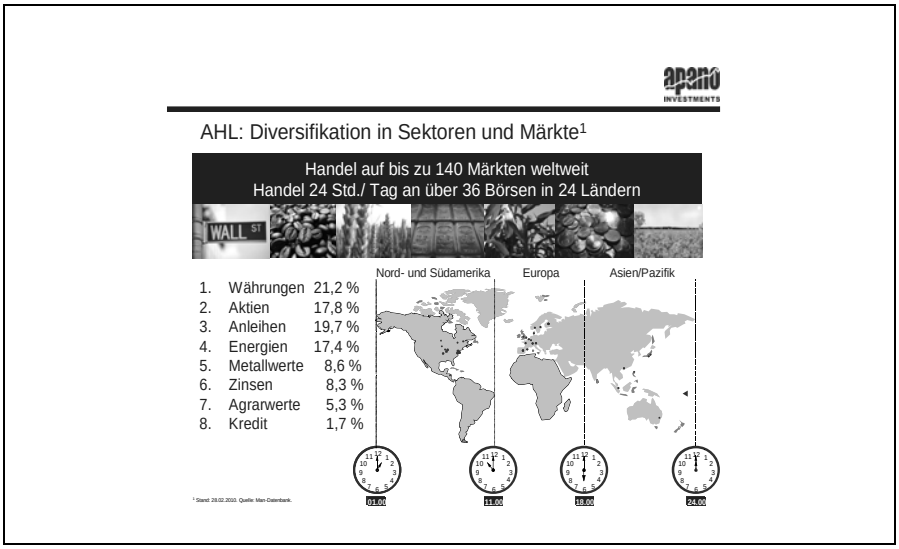
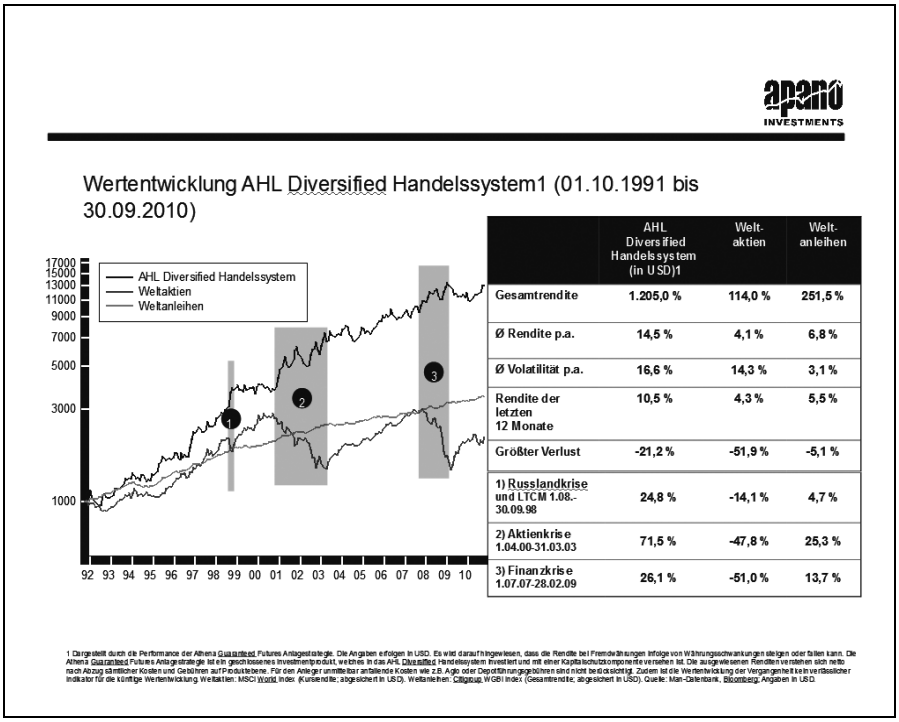


Abbildung 34: *AHL – Diversifikation in Sektoren und Märkte*



	AHL Diversified Handelssystem (in USD)1	Welt-aktien	Welt-anleihen
Gesamtrendite	1.205,0 %	114,0 %	251,5 %
Ø Rendite p.a.	14,5 %	4,1 %	6,8 %
Ø Volatilität p.a.	16,6 %	14,3 %	3,1 %
Rendite der letzten 12 Monate	10,5 %	4,3 %	5,5 %
Größter Verlust	-21,2 %	-51,9 %	-5,1 %
1) Russlandkrise und LTCM 1.08.-30.09.98	24,8 %	-14,1 %	4,7 %
2) Aktienkrise 1.04.00-31.03.03	71,5 %	-47,8 %	25,3 %
3) Finanzkrise 1.07.07-28.02.09	26,1 %	-51,0 %	13,7 %

Abbildung 35: *AHL – als „sicherer Hafen“ in der Krise*

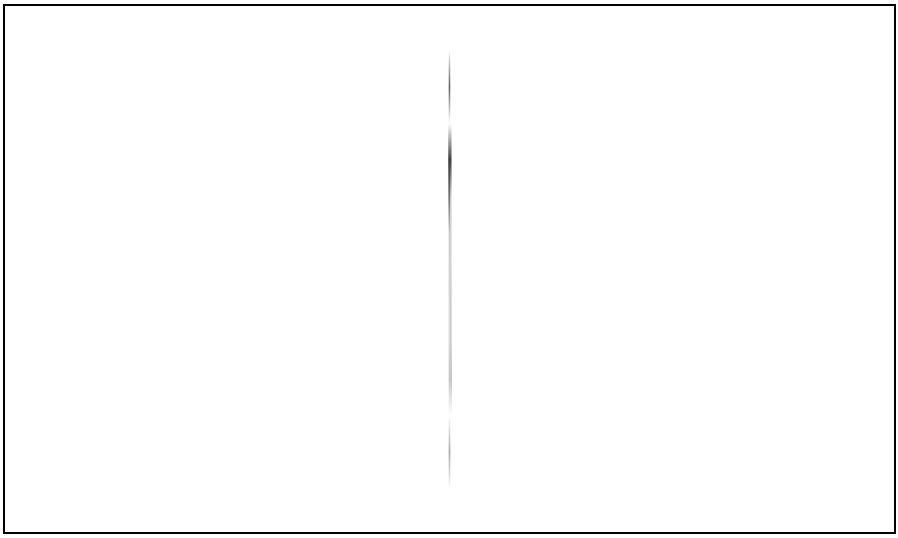


Abbildung 36: *Erfolgsgeschichte endfälliger apano-Strategien*

Abbildung 37: *Ihre Partner – erfahren, kompetent, erfolgreich*

Steuerliche Vorteile der Global-Futures Fund Garantiezertifikate:

- Abgeltungssteuer: Die Zertifikate werden erst am Ende der Laufzeit mit der sogenannten Abgeltungssteuer (25% vom Ertrag) besteuert.
- Stundungs-Effekt: Da die Erträge erst bei Verkauf oder Fälligkeit versteuert werden, haben Sie einen Renditevorteil durch den bis dahin weiterlaufenden Zinseszins. Dieser fällt bei langer Haltedauer und hohen Erträgen sehr positiv ins Gewicht.

Hier ein Beispiel:

	Betrag
Zeichnungssumme	**10.000 €**
Wertentwicklung p.a.	10,00%
Haltedauer	14
Steuersatz:	26,38%

	Abgeltungsteuer		bei Sofort-Steuer			
Jahr	Kapital	Ertrag	Abgeltungsteuer	Kapital 2	Ertrag	Steuer
2010	10.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €	263,75 €
2011	11.000,00 €	1.100,00 €	0,00 €	10.736,25 €	1.073,63 €	283,17 €
2012	12.100,00 €	1.210,00 €	0,00 €	11.526,71 €	1.152,67 €	304,02 €
2013	13.310,00 €	1.331,00 €	0,00 €	12.375,36 €	1.237,54 €	326,40 €
2014	14.641,00 €	1.464,10 €	0,00 €	13.286,50 €	1.328,65 €	350,43 €
2015	16.105,10 €	1.610,51 €	0,00 €	14.264,71 €	1.426,47 €	376,23 €
2016	17.715,51 €	1.771,56 €	0,00 €	15.314,95 €	1.513,50 €	403,93 €
2017	19.487,17 €	1.948,72 €	0,00 €	16.442,52 €	1.644,25 €	433,67 €
2018	21.435,89 €	2.143,59 €	0,00 €	17.653,10 €	1.765,31 €	465,60 €
2019	23.579,48 €	2.357,59 €	0,00 €	18.952,81 €	1.895,28 €	499,88 €
2020	25.937,42 €	2.593,74 €	0,00 €	20.348,21 €	2.034,82 €	536,68 €
2021	28.531,17 €	2.853,12 €	0,00 €	21.846,34 €	2.184,63 €	576,20 €
2022	31.384,28 €	3.138,43 €	0,00 €	23.454,78 €	2.345,48 €	618,62 €
2023	34.522,71 €	3.452,27 €	0,00 €	25.181,64 €	2.518,16 €	664,17 €
2024	37.974,98 €	3.797,50 €	0,00 €	27.035,64 €	2.703,56 €	713,06 €
Gesamtertrag	**41.772,48 €**	**31.772,48 €**	**8.379,99 €**	**29.026,14 €**	**25.841,95 €**	**6.815,81 €**
Summe nach Steuer	**33.392,49 €**	**23.392,49 €**		**29.026,14 €**	**19.026,14 €**	
			Vorteil für Sie:			
			4.366,35 €			

Abbildung 38: *Steuerliche Vorteile des Global Futures Fund Garantiezertifikats*

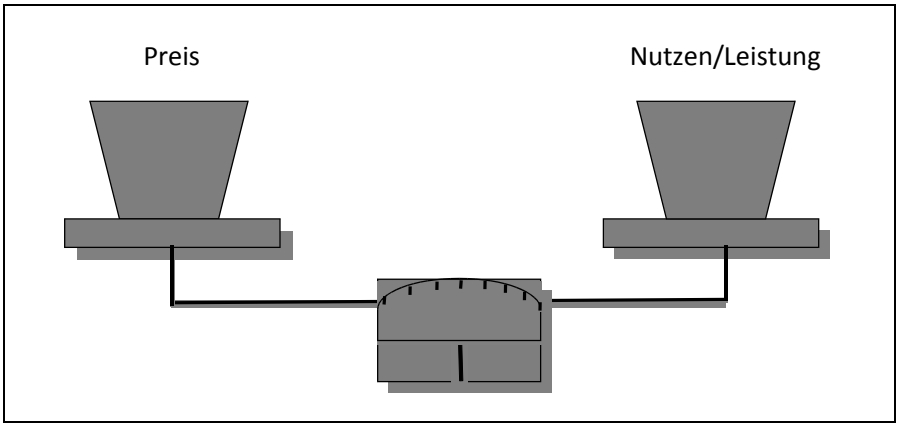
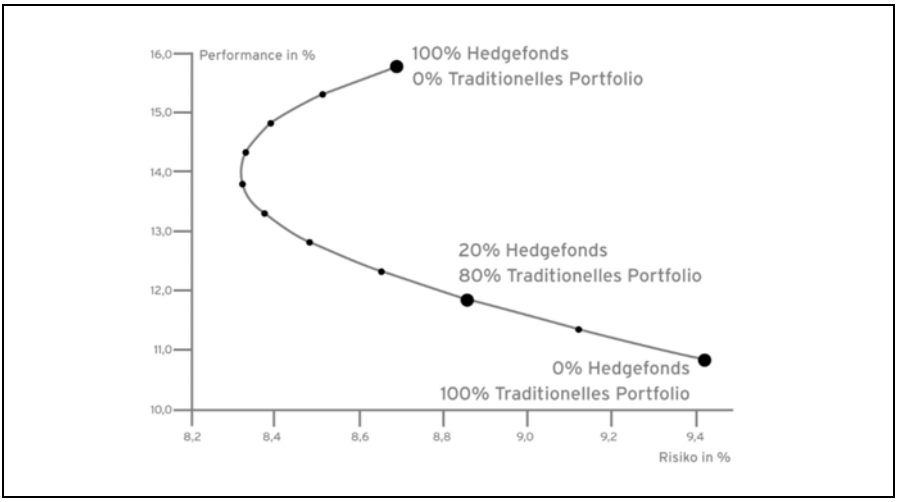


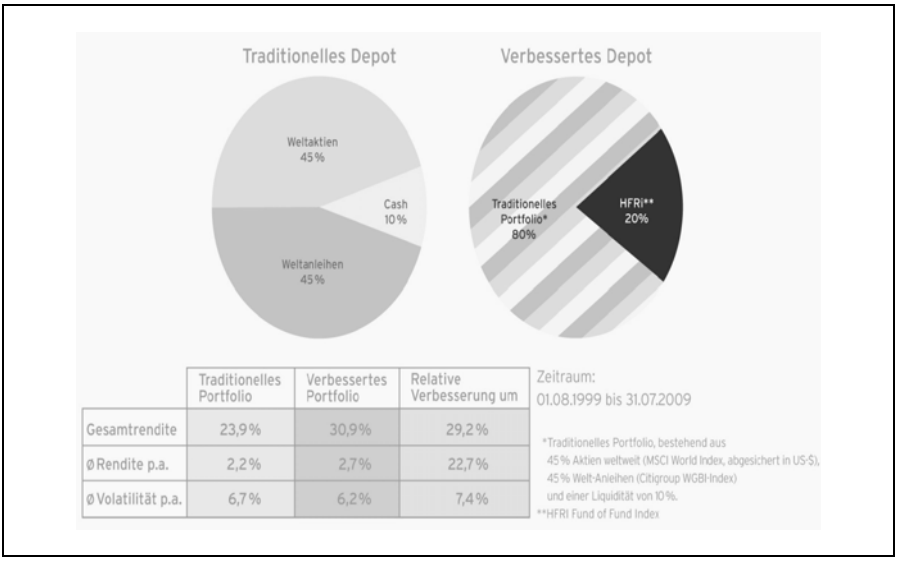
Abbildung 39: *Veranschaulichung zur Preisbildung*

Illustrationen zu CD Nr 5:



Quelle: Bundesverband Alternative Investments (BAI)

Abbildung 40: *Effizienzkurve eines Portfolios*



	Traditionelles Portfolio	Verbessertes Portfolio	Relative Verbesserung um
Gesamtrendite	23,9%	30,9%	29,2%
Ø Rendite p.a.	2,2%	2,7%	22,7%
Ø Volatilität p.a.	6,7%	6,2%	7,4%

Zeitraum:
01.08.1999 bis 31.07.2009

*Traditionelles Portfolio, bestehend aus 45% Aktien weltweit (MSCI World Index, abgesichert in US-$), 45% Welt-Anleihen (Citigroup WGBI-Index) und einer Liquidität von 10%.
**HFRI Fund of Fund Index

Quelle: Man-Datenbank, Bloomberg; Angaben in US-$

Abbildung 41: *Verbesserung der Portfoliostruktur*

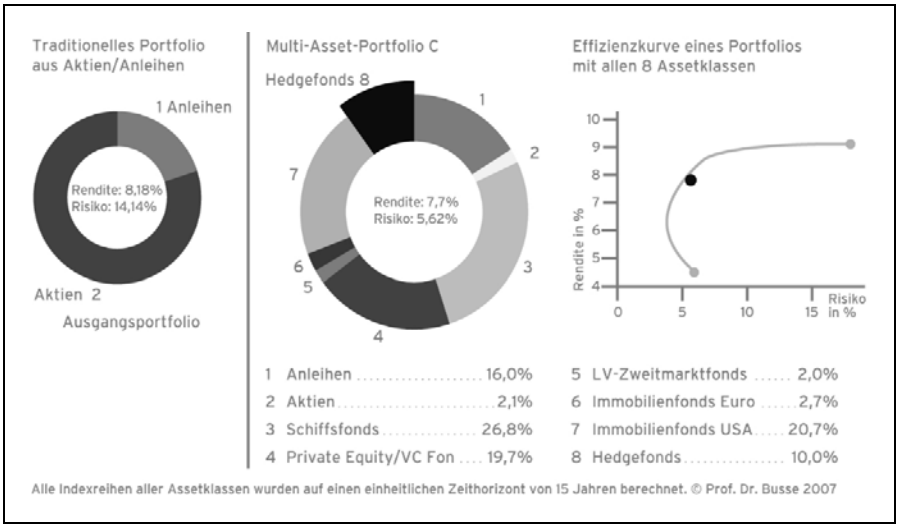


Abbildung 42: *Portfolio mit acht Assetklassen*

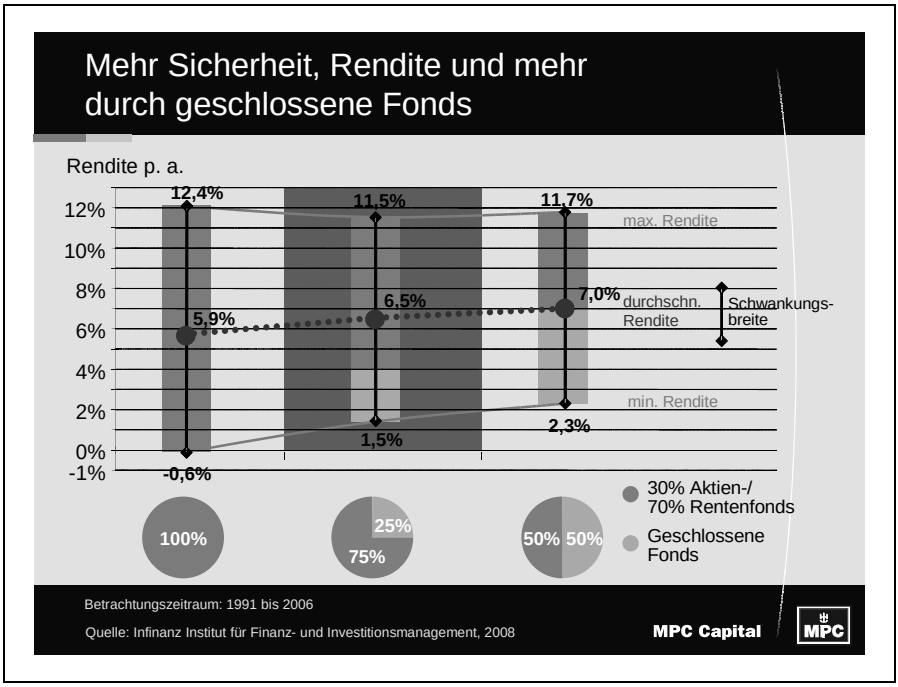


Abbildung 43: *Mehr Sicherheit und Rendite durch geschlossene Fonds*

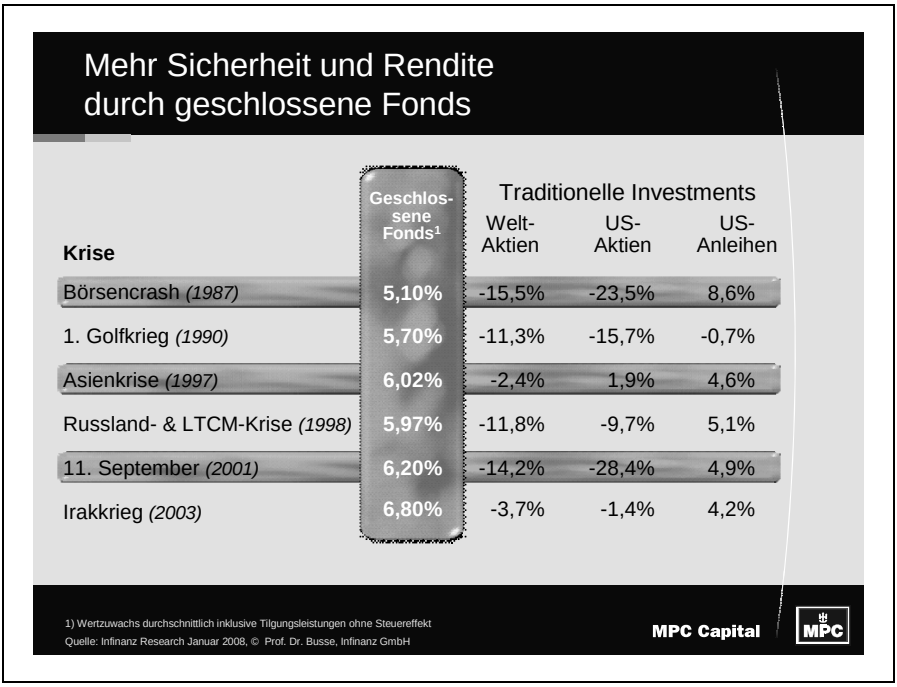


Abbildung 44: *Mehr Sicherheit, Rendite und mehr durch geschlossene Fonds*